

wohl mit einem guten Besuch der Vorträge zu rechnen ist. Ein Vorschlag, nur geprüfte Gehilfen in den Verein aufzunehmen, wird abgelehnt. Es besteht der Wunsch, für den Verein eine Anzahl Prospektive verschiedener Lehranstalten schicken zu lassen, um jedem Mitgliede die Möglichkeit zu geben, sich orientieren zu können. Ferner fand eine lebhafte Aussprache statt über den Austausch von Gärtnern mit dem Auslande; es wird besonders auf den Wert der Ausbildung im Auslande hingewiesen. Zur Abhaltung eines Gründungsfestes wird als geeigneter Zeitpunkt der 24. September festgelegt. Ein Festauschub unter dem Vorsth von Heidenreich wird gebildet und mit den nötigen Vorbereitungen betraut. D. Träsch, Schriftführer.

Landesverband Thüringen.

Geschäftsstelle: Saalfeld a. d. S., Pfortentstraße 30.

Versammlungen:

- 28. 8. Bez.-Gr. Nordthüringen und Eichsfeld. 13.00 Uhr in Greußen, „Schwarzburger Hof“.
- 3. 9. Bez.-Gr. Elstertal. Verein junger Gärtner. 20 Uhr in Gera, Garnischs Garten.
- 3. 9. Bez.-Gr. Sachsen-Altenburg. 20 Uhr im Schützenhaus.
- 7. 9. Bez.-Gr. Westthüringen. In Gotha.

Blumenschau vom 4.-9. September, veranstaltet von der Bez.-Gr. Oberer Saalkreis in Saalfeld in den Schützenhallen.

Bericht über die Wanderversammlung der Bez.-Gr. Elstertal am Montag, den 18. Juli 1927, in Triptis, im „Rohren“. (Eing. 5. 8. 1927.) Die Versammlung wird anlässlich der landwirtschaftlichen Ausstellung, betitelt „Stadt und Land“, in Triptis abgehalten. Einige Mitglieder aus Gera schmückten im Namen der Bez.-Gr. den Eingang zur Ausstellung und auch einen Festwagen. Beides gelang sehr gut und der stellvertretende Obmann dankte den betreffenden Mitgliedern. Ein Schreiben der Hauptlandwirtschaftskammer über den Handel mit Obstbäumen im Umherziehen wird verlesen. Die Landwirtschaftskammer erklärt, daß sie diesen Handel unter ganz scharfer Kontrolle zu nehmen gedenke. Es liegt ein Antwortschreiben des Vorsitzenden des Obstbauausschusses bei der Hauptlandwirtschaftskammer, Meitzheim in Hilburgshausen, vor, das erklärt, daß eine Abschaffung der staatlichen Baumschulen nicht eher in Frage kommen könnte, solange nicht erwiesen sei, daß die privaten Baumschulen besser und billiger liefern als die staatlichen. Nie dan verbreitet sich sodann über das Thema: Cyclamenlilien aus Hochzuchten. Er erkennt die Hochzuchten der heutigen Cyclamen voll und ganz an, hält aber für einen großen Mißstand, daß auch von den sogenannten anerkannten Hochzuchten der Cyclamenzüchter sehr viel minderwertiges für teures Geld in die Kollegenreise gelange. Der Monatsbericht der Hauptgeschäftsstelle des Reichsverbandes wird verlesen. Dem vom Umsetzer geschädigten Kollegen im Kreis Pirna werden von der Bez.-Gruppenliste 50 M. bewilligt, doch soll dem Vorstand anheimgegeben werden, bei günstigen

Kassenverhältnissen auch mehr zu spenden. Die nächste Versammlung soll in Zeulenroda, anlässlich des Heimatfestes, stattfinden. Einer Einladung der Gärtnerlehranstalt Köstritz zum 40jährigen Bestehen, sowie zum 75. Geburtstag des Anstaltsleiters, Dr. Prof. Dr. Seitzegast, wird verlesen und Wagener beauftragt, die Bez.-Gr. dort zu vertreten. Robert Schmidt, Köstritz, berichtet sodann von der Ausstellung in Liegnitz. Seine Meinung geht dahin, daß die Liegnitzer Ausstellung teils noch besser als die Dresdener gelungen sei. Wagener. Zuffa.

Landesverband Rheinland e. V.

Geschäftsstelle: Krefeld, Tiergarten.

Aufnahmegeruch:

Bez.-Gr. Düsseldorf u. Umg. 1013 Wille, Arno, Dgl. (d. Gbtr. Rhénania G. m. b. H.), Düsseldorf, Christophstr. 60.

Versammlungen:

- 7. 9. Bez.-Gr. Bonn. 19 Uhr im „Sachsen“.
- 7. 9. Bez.-Gr. Niederrheinische. 15 Uhr in Dptaden, Rest. Stevens.

Bericht über die Monatsversammlung der Bez.-Gr. Köln vom 20. Juli 1927 im „Rohren“, Köln-Deutz. (Eing. 8. 8. 1927.) Die Landwirtschaftskammer überandte die Liste der anerkannten Lehrwirtschaften mit der Bitte, um deren Prüfung. Die Versammlung stimmte zu, daß diese Prüfung in der Vorstandssitzung gesehen soll. Der Monatsbericht des Reichsverbandes behandelt als erstes die Statistik der Staffellung der Beitragslage und Eingänge. Der größte Prozentjahrgang gehört hiernach der 2. Staffel an. Weiter hieß es in dem Bericht, daß die Anwerbung neuer Mitglieder — es sind nämlich noch circa 14 000 Gärtner nicht im Reichsverband — zur Pflicht gemacht wird. Deseigleichen wurde die Finanzierung des Rohrenbedarfs der Gärtner durch die Deutsche Gartenbau-Kredit K. G. erwähnt. Da die Stadt Köln eine neue Zentralmarkthalle zu bauen beabsichtigt, wurde angeregt, etwaige Wünsche für unsere Berufsinteressen rechtzeitig an die Stadt Köln gelangen zu lassen. Die Versammlung beschloß hierzu, die Bearbeitung dieser wichtigen Frage dem Vorstande zu überlassen, der dann in der kommenden Sitzung mit Vorschlägen dienen soll. Auf die Verlegung der Geschäftsstelle der Westdeutschen Gartenbau-Zentrale nach Krefeld wurde hingewiesen, jedoch ist eine Zweigstelle bei Hubert Schwarz, Köln-Deutz, eingerichtet. Zur Unterstützung der durch die Umsetzer getroffenen Kollegen in Sachsen bewilligte die Versammlung RM. 100,— aus der Kasse. Weiter ist eine einmalige Umlage auf die einzelnen Mitglieder von mindestens RM. 1,— hierfür beschloffen worden. Dieser Betrag wird durch die Vertrauensleute eincollektiert. Auswärts wohnende Mitglieder werden gebeten, den Betrag direkt an den Kassierer Herrn. Hampe, Köln-Sülz, Jülicher Str. 261, zu senden. Im Anschluß an diese Versammlung hatte die Bez.-Gr. ihre Mitglieder nebst Familienangehörigen zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es waren noch recht angenehme Stunden, die man bei guter Musik und Unterhaltung verlebte. J. Grafen, Schriftführer.

L.-B. Westfalen, Lippe und Osnabrück.

Geschäftsstelle: Hagen i. W., Im Kämpchen 2.

Versammlung:

- 4. 9. Bez.-Gr. Münster u. Osnabrück. 14 Uhr Wanderversammlung, Rheine i. Westf. Hotel Hartmann (am Bahnhof). Nach der Versammlung Spaziergang zur Saline „Gottesgabe“ unter fachverständiger Führung. Damen willkommen.

Landesverband Hessen-Nassau.

Geschäftsstelle: Wiesbaden, Langgasse 56.

Versammlungen:

- 3. 9. Bez.-Gr. Taunus.
- 6. 9. Bez.-Gr. Wiesbaden-Rheingau. 19 Uhr in Wiesbaden, Hotel „Einhorn“.
- 6. 9. Bez.-Gr. Somburg u. Umg. Im Johannisberg zu Bad Somburg.

Bericht von der Sommertagung des Landesverbandes Hessen-Darmstadt. (Eing. 3. 8. 1927.) Die Sommertagung wurde mit einer herzlichen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Heinrich Schneider, Darmstadt, eröffnet. Zunächst verlas der Vorsitzende die eingelaufenen Begrüßungsschreiben und -telegramme der Landesverbände Baden und Bayern. Hierauf begrüßte er den Vorsitzenden des Reichsverbandes, Herrn Schetelig, als Vertreter des Landesverbandes Württemberg, Herrn Haug, Stuttgart, den Vertreter von Hessen-Nassau, Herrn Emil Becker, Wiesbaden, von der Hess. Landwirtschaftskammer, Herrn Dermer, den Vorsitzenden vom Landesverband Braunschweig, Herrn Weidner, und Herrn Hinterhofe, Herrn Schneider, als Vertreter des Landesverbandes Kaufmannschaft, und hieß sie im Namen des Landesverbandes herzlich willkommen. Er dankte den Mitgliedern der Bez.-Gr. Steinfurth für die geleisteten Vorarbeiten und den freundlichen Empfang. Hierauf wurde zur Tagesordnung übergegangen. Vom Reichsverband wurde das Ergebnis der Beitragsstaffellung in den Bezirksgruppen unseres Landesverbandes bekanntgegeben. Das Ergebnis lautet: Stufe 1 = 26%, Stufe 2 = 53%, Stufe 3 = 15%, Stufe 4 = 4%, Stufe 5 = 2%. Bei der Einstufung fehlen noch die Listen der Bez.-Gr. Alzei, Bingen und Offenbach. Jedem Bezirksgruppenobmann wurde von unserer Geschäftsstelle ein Merkblatt über die Inzucht- und Hinterbliebenenversicherung zugestellt. Hiernach sind nach dem neuen Gesetz folgende Werte der Marken nach dem Bruttoeinkommen zu verwenden: Bei einem wöchentlichen Bruttoverdienst bis zu 6 RM. = 30 Pf., bis 12 RM. = 60 Pf., bis 18 RM. = 90 Pf., bis 24 RM. = 1,20 RM., bis 30 RM. = 1,50 RM., bis 36 RM. = 1,80 RM., über 36 RM. ab 1. Januar 1928 = 2 RM. Gewährte Sachbezüge, Kost und Wohnung werden mit den jeweils gültigen Sätzen dem Bar-entgelt für die Woche hinzugerechnet. Für jede Kalenderwoche, in der ein Versicherter — wenn auch nur an einzelnen Tagen in der Woche — beschäftigt wird, ist eine Beitragsmarke, dem Verdienst entsprechenden Lohnklasse zu verwenden. Eine Eingabe an die Reichs- und Landesregierung kam zur Verlesung, betr. Propaganda

der deutschen Reichsbahngesellschaft für verbilligte Einfuhr von holländischem Gemüse und Obst. Der nächste Punkt der Tagesordnung beschäftigte die Versammlung mit der neuen Arbeitszeitverordnung vom 14. April 1927 und Lohnstarifragen. Nach erschöpfender Aussprache kam man zu der Frage: Wollen wir unseren alten Beschluß, keine Lohnstarife abzuschließen, hochhalten oder soll dieser Beschluß geändert werden, da bis jetzt noch kein Gesetz besteht, das uns zwingen könnte, Lohnstarife abzuschließen. Es wurde einstimmig beschloffen, in feinerlei Verhandlungen in dieser Sache einzutreten. (Schluß folgt.)

Herbstschau für Blumen, Obst u. Gemüse der Bez.-Gr. Wiesbaden-Rheingau vom 23. bis 27. September.

Ausstellung „Blumen und Früchte“ vom 18. 9. bis 2. 10. in Frankfurt a. M.

28. September bis 2. Oktober 1927. Frankfurt a. M. „Die Blume im Heim“.

Landesverband Hessen-Darmstadt. Geschäftsstelle: Mainz-Laubenheim, Hintere Talstraße 82.

Versammlungen: 2. 9. Bez.-Gr. Alzei. 6. 9. Bez.-Gr. Darmstadt u. Umg. 18 Uhr im „Kaiserpaal“, Grajenstr.

Landesverband Bayern. Geschäftsstelle: Schwabmberger, München, Kanalstr. 29.

Aufnahmegeruch: Bez.-Gr. Donau- u. Wörniggau. 1014 Kaiser, Julius (Dgl. b. Wilddab Wemding), Wemding.

Versammlung: 1. 9. Bez.-Gr. Nürnberg-Fürth.

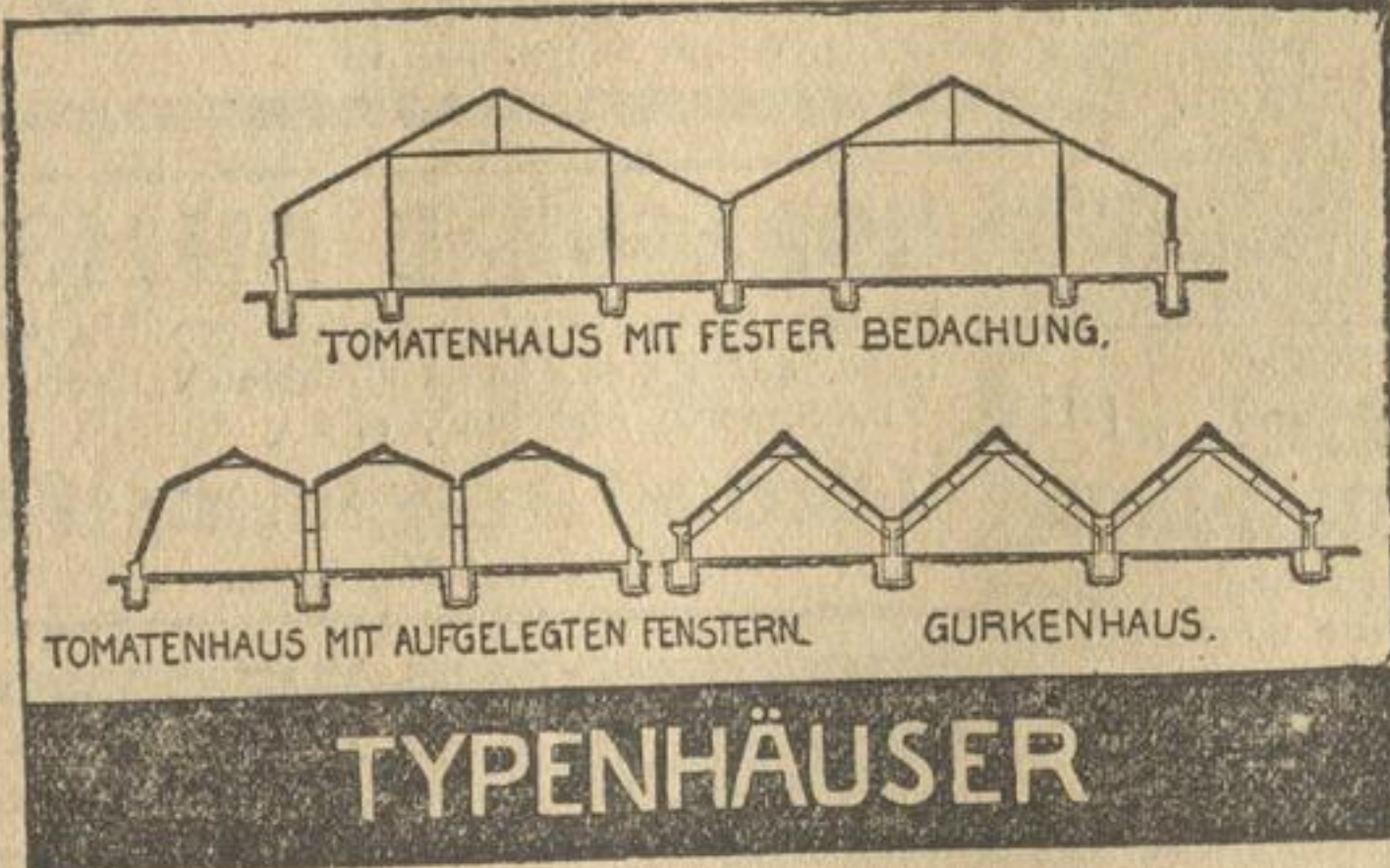
Aus Bamberg wurde uns mitgeteilt: Gärtnermeister Robert Mayer in Bamberg feierte am 17. August in voller Rüstigkeit und Gesundheit seinen 50. Geburtstag. Die Oberfränkische Kreisbauernkammer, der Landesverband Bayern, die Bezirksgruppe Bamberg, der Gartenbauverein und sonstige Körperschaften brachten dem Jubilar ihre Glückwünsche dar. Mit Stolz und Freude kann er auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Leben zurückblicken.

Landesverband Württemberg. Geschäftsstelle: Stuttgart, Heustiegstr. 42.

Bekanntmachung der Württ. Landwirtschaftskammer betr. Gartenmeisterprüfung.

Die nächste Gartenmeisterprüfung wird im Laufe des kommenden Winters stattfinden. Die Anmeldungen müssen bis zum 1. September d. J. bei der Abteilung für Obst-, Gemüse- und Gartenbau der Landwirtschaftskammer erfolgen, von der auch die Bestimmungen und Anmeldebordrude zu beziehen sind. Später eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Dr. Ströbel. Aborno.

BÖTTGER & ESCHENHORN S. H.
Berlin-Lichterfelde Ost, Marienfelder Str. 38



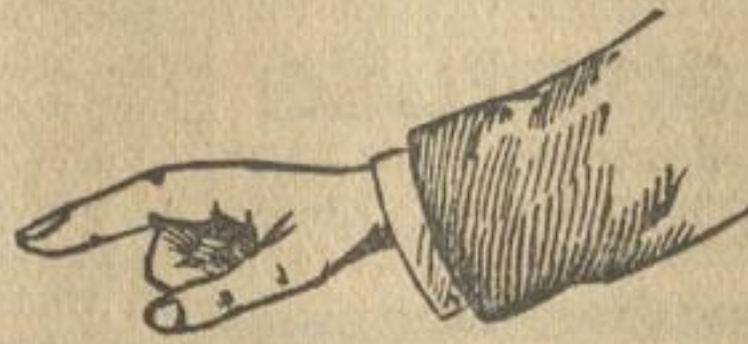
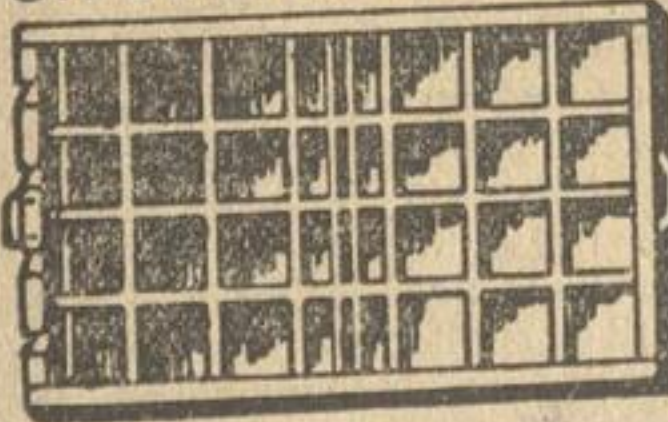
TYPENHÄUSER

des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues

Telephon 0.3 Lichterf. 2537 **Ausführliche Sonderangebote und Vertreterbesuch kostenlos** Telephon 0.3 Lichterf. 2537

Heizungsanlagen * Frühbeetfenster Heizkessel.

In bester Qualität.



CARL ADAM
Cüstrin-Neustadt
Landsbergerstr. 44.

Der Siegeszug unserer Fensterverbinder

Von den meisten hervorragenden Fachleuten Deutschlands, vielen Behörden und Landwirtschaftskammern ist jetzt einwandfrei und endgültig erkannt worden, daß unsere Fensterklammern „System Pfeiffer“ (patentamtlich geschützt) die billigsten und besten sind. Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen irreführen. Prospekt und Auskunft kostenlos.

Breslauer Gewächshausfabrik Ing. Pfeiffer.

Glänzende Erfolge

sind mit [1421]



erzielt worden. Preisliste auf Anfrage.

Oskar Otto, Liegnitz
Gartenbaubetrieb.

billigstes Stabmaterial. Offerte z. Dienst.
Tonkinstäbe
Raffiabast Edelware, Ia 1,80 M extra Ia 2,— M
Kokosstricke dick 0,75 M mittel 0,85 M dünn 1,05 M
Preise pro kg, Versand unter Nachn.
Heinrich Gansberg
Import, Bremen 1. [701]



Wir empfehlen unser großes Lager in
Ia Tonkinstäben
sowie
Ia Raffiabast

zu billigen Preisen.

Birkenrinde, russische und norwegische, Kokosgarn und Schattenleinen, Grabvasen aus Ton und Metall, Gärtnermesser und -scharfen Marke Kunde Gießkannen, Marke Jajag und Treuhand zu Originalpreisen!

Bei Bedarf bitten wir unsere Sonderlisten anzufordern.
A. M. Jacobsen Söhne, Hamburg 1
Postschließfach 49.

EISENROHRE

zu Leitungen, Heizungen, Zaunpfosten

RESERVOIRE

empfehl billigt * sofort lieferbar

Georg Herrmann
Berlin - Niederschönhausen
Buchholzer Straße 62-65. [801]
Tel. Amt Pankow 872, 873, 1067, 1068.